

BAdW

DAS UNENDLICHE ENDLICH DARGESTELLT

WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG

8/10/19–
10/10/19

Wissenschaftliche Tagung des Projekts Schelling – Edition und Archiv der BAdW zusammen mit dem Institut für Deutsche Philologie der LMU München (Friedrich Vollhardt) in Kooperation mit der Internationalen Schelling-Gesellschaft

ORGANISATION

Christoph Binkermann (BAdW)
Julia Röthinger (LMU München)

KONTAKT

Christoph Binkermann
Alfons-Goppel-Str. 11
80539 München
christoph.binkermann@schelling.badw.de

Keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei

Abb.: Der Morgen von Philipp Otto Runge, 1808,
Hamburger Kunsthalle

Tagungsorte

BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Alfons-Goppel-Straße 11 (Residenz),
Sitzungssaal 1, 80539 München
T +49 89 23031-0, www.badw.de

INTERNATIONALES BEGEGNUNGSZENTRUM DER WISSENSCHAFTEN MÜNCHEN E.V. (IBZ)

Amalienstr. 38, Seminarraum
80799 München



BAYERISCHE
AKADEMIE
DER
WISSENSCHAFTEN

„...das Unendliche endlich dargestellt...“
Schellings Philosophie der Kunst im Kontext der Ästhetik und Kunst um 1800

Philosophisches Denken, Literatur und bildende Kunst machen um 1800 im revolutionären Kontext ihrer Zeit einen fundamentalen Wandel durch, der sich nicht zuletzt in ihrem Verhältnis zueinander zeigt: Im Wechselspiel von ästhetischer Theorie, von Darstellungsform und Bildfindung. Es geht um die – mit Schellings zweideutigem Wort gesagt – „unsichtbare Scheidewand, welche die wirkliche von der idealischen Welt trennt“. Die Tagung zielt darauf, die Debatte zwischen Philosophie und Kunst wieder zu eröffnen.

DIENSTAG, 8/10/19 – SITZUNGSSAAL 1

- 16.00 Uhr **Eröffnung**
JÖRG JANTZEN
Schelling – Edition und Archiv
- Moderation**
MICHAEL SCHWINGENSCHLÖGL
(München)
- 16.15 Uhr **Gemeinsinn – Poietische Zeitgenossenschaft um 1800**
PETER NEUMANN (Oldenburg)
- 17.00 Uhr **Die Welt der Allegorie. Zur Stellung und Funktion der bildenden Kunst in Tiecks frühen Romanen**
GIDEON STIENING (München)
- 18.00 Uhr **Abendvortrag**
Das eigentümliche Gedicht der Deutschen. Schelling, Goethe, ‚Faust‘
FRIEDER VON AMMON (Leipzig)

anschließend Empfang im Sitzungssaal 2

MITTWOCH, 9/10/19 – SEMINARRAUM IBZ

- Moderation**
PHILIPP SCHWAB (Freiburg)
- 9.30 Uhr **Zur Vorgeschichte der Philosophie der Kunst**
JÖRG JANTZEN (München)
- 10.15 Uhr **Kunst und Leben in Schillers ästhetischer Theorie**
TANEHISA OTABE (Tokyo)
- 11.00 Uhr **Pause**
- 11.30 Uhr **Kunstphilosophie und Geschichtsdenken in der Lyrik Schillers**
FRIEDRICH VOLLHARDT (München)
- 12.15 Uhr **Absichtslose Absicht. Schelling über die Realität in der Kunst**
CHRISTOPH BINKELMANN (München)
- 13.00 Uhr **Mittagspause**
- Moderation**
JOCHEM HENNIGFELD (Düsseldorf)
- 15.00 Uhr **Wie ein Philosoph die Kunst sieht – Schelling und die bildenden Künste**
ELISABETH DÉCULTOT (Halle)
- 15.45 Uhr **Ein ‚Organischwerden der Stimmung‘. Über die Einteilung der Künste in Schleiermachers Ästhetik**
HOLDEN KELM (Berlin)
- 16.30 Uhr **Pause**
- 17.00 Uhr **Schopenhauers Philosophie der Kunst im Spannungsfeld zwischen Kant und Schelling**
LORE HÜHN (Freiburg)
- 18.00 Uhr **Mitgliederversammlung der Internationalen Schelling-Gesellschaft**

DONNERSTAG, 10/10/19 – SEMINARRAUM IBZ

- Moderation**
ULRICH PFISTERER (München)
- 9.30 Uhr **Die Komposition des Bedeutungsvollen. C.D. Friedrich**
CHRISTIAN SCHOLL (Hildesheim)
- 10.15 Uhr **„Nada, ello lo dice.“ – Goyas Metaphysik des Realen**
ARTURO LEYTE (Vigo/Madrid)
- 11.00 Uhr **Pause**
- 11.30 Uhr **„Die transscendentale Poësie ist ... Philosophie und Poësie.“ Hardenberg/Novalis zu Fragen einer Theorie der Dichtung und der Kunst**
VIOLETTA WAIBEL (Wien)
- 12.15 Uhr **Mittagspause**
- Moderation**
FLAVIO AUER (München)
- 14.00 Uhr **Philosophie und Dichtung. Schelling und Hölderlin I**
SIEGBERT PEETZ (Weingarten)
- Dichtung und Philosophie. Schelling und Hölderlin II**
THOMAS LISCHIED (Weingarten)
- 15.15 Uhr **Schellings ‚Debüt‘ in Bayern. Die Programmatik der ‚Akademierede‘ (1807) und ihre Bedeutung für die Münchner Bildungslandschaft**
VICKI MÜLLER-LÜNESCHLOSS (München)
- 16.00 Uhr **Ende der Tagung**